



Örtliches Hochwasservorsorge-Konzept Koblenz-Kesselheim



www.koblenz-kesselheim.de

19:00 Uhr Casino
Bürgerverein
Kaiser-Otto-Str. 60

Höchststand: 23.12.93
9,52 (Pegel Koblenz)





19:00

Begrüßung: Ortsvorsteher Herr H. Dott
Stadtverwaltung Koblenz: Herr Baudezernent B. Flöck

Einführung u. Erläuterung der Vorgehensweise: Herr Dr. R. Boettcher

Rückblick / Sachstandsbericht / Ausblick auf WS 2:

Stadtverwaltung Koblenz: Herr A. Kaufmann / Herr J-U. Herrmann

**Eigenvorsorge im privaten Bereich
Maßnahmen und Fördermöglichkeiten**

**Wie gut sind wir auf Hochwasserereignisse vorbereitet?
Erfahrungsaustausch / weitere Maßnahmen**

Diskussion

Weitere Schritte

ca. 21:00



19:00

Begrüßung: Ortsvorsteher Herr H. Dott

Stadtverwaltung Koblenz: Herr Baudezernent B. Flöck

Einführung u. Erläuterung der Vorgehensweise: Herr Dr. R. Boettcher

Rückblick / Sachstandsbericht / Ausblick auf WS 2:

Stadtverwaltung Koblenz: Herr A. Kaufmann / Herr J-U. Herrmann

Eigenvorsorge im privaten Bereich

Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Wie gut sind wir auf Hochwasserereignisse vorbereitet?

Erfahrungsaustausch / weitere Maßnahmen

Diskussion

Weitere Schritte

ca. 21:00



Minderung der Risiken durch Hochwasser

Verbesserung der Hochwasservorsorge

Gemeinschaftsaufgabe !



Bei der Hochwasservorsorge greifen öffentliche und private Aufgaben ineinander

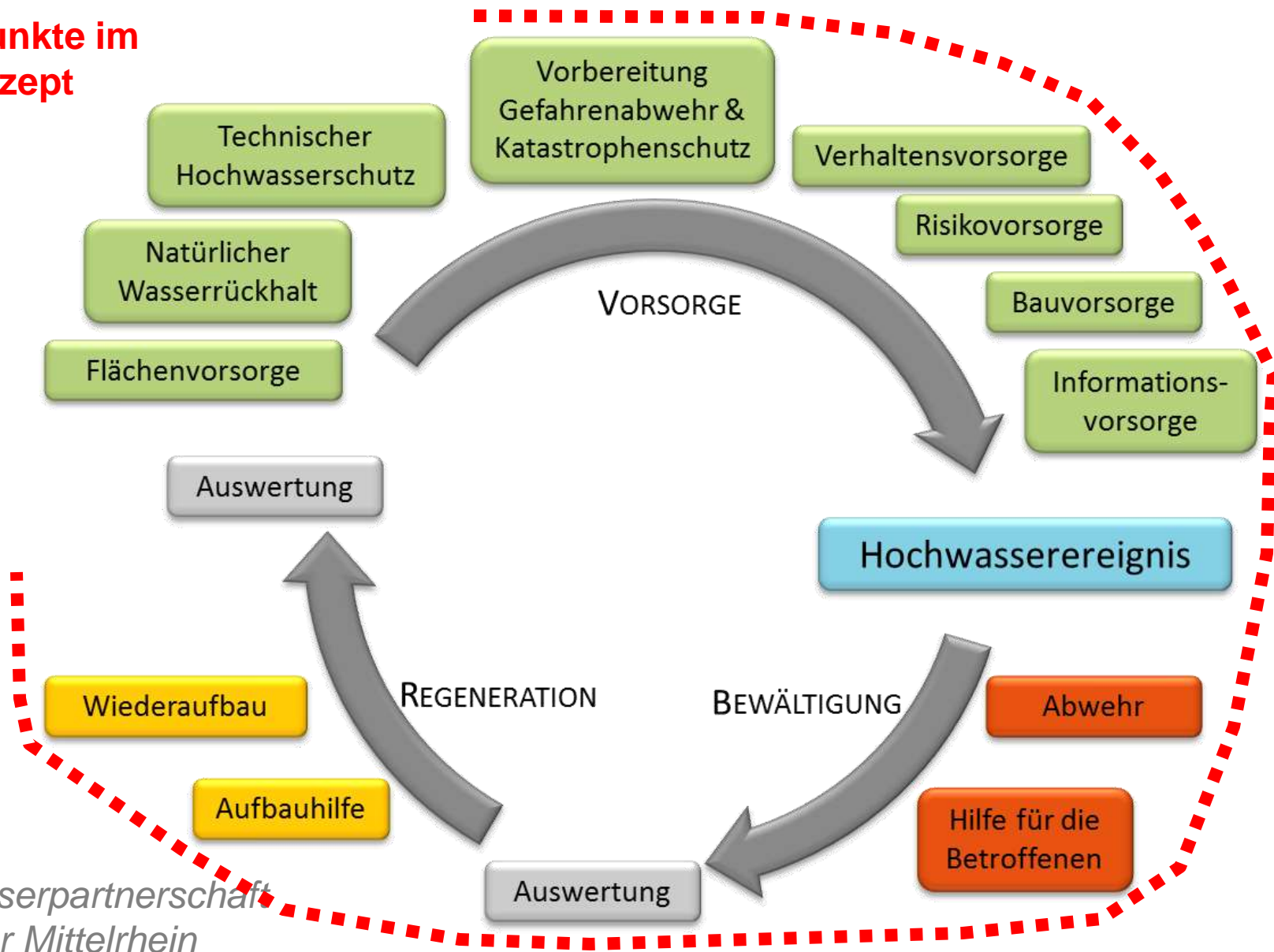


Herrenstraße 7,98 m





Schwerpunkte im HWV-Konzept



▶ HWV-Konzept Koblenz-Kesselheim

▶ ▶ Vorgehensweise – grober Zeitplan



30. November 2016:

Informationsveranstaltung

Hochwassergefahren

Kritische Infrastruktur bei Hochwasser

Gefahrenabwehr und Katastrophenschutz

-> Diskussion/Erfahrungsaustausch

23. März 2017:

Informationsveranstaltung

Private Vorsorge:

HW-Information, Bauvorsorge, Versicherung

-> Diskussion/Erfahrungsaustausch



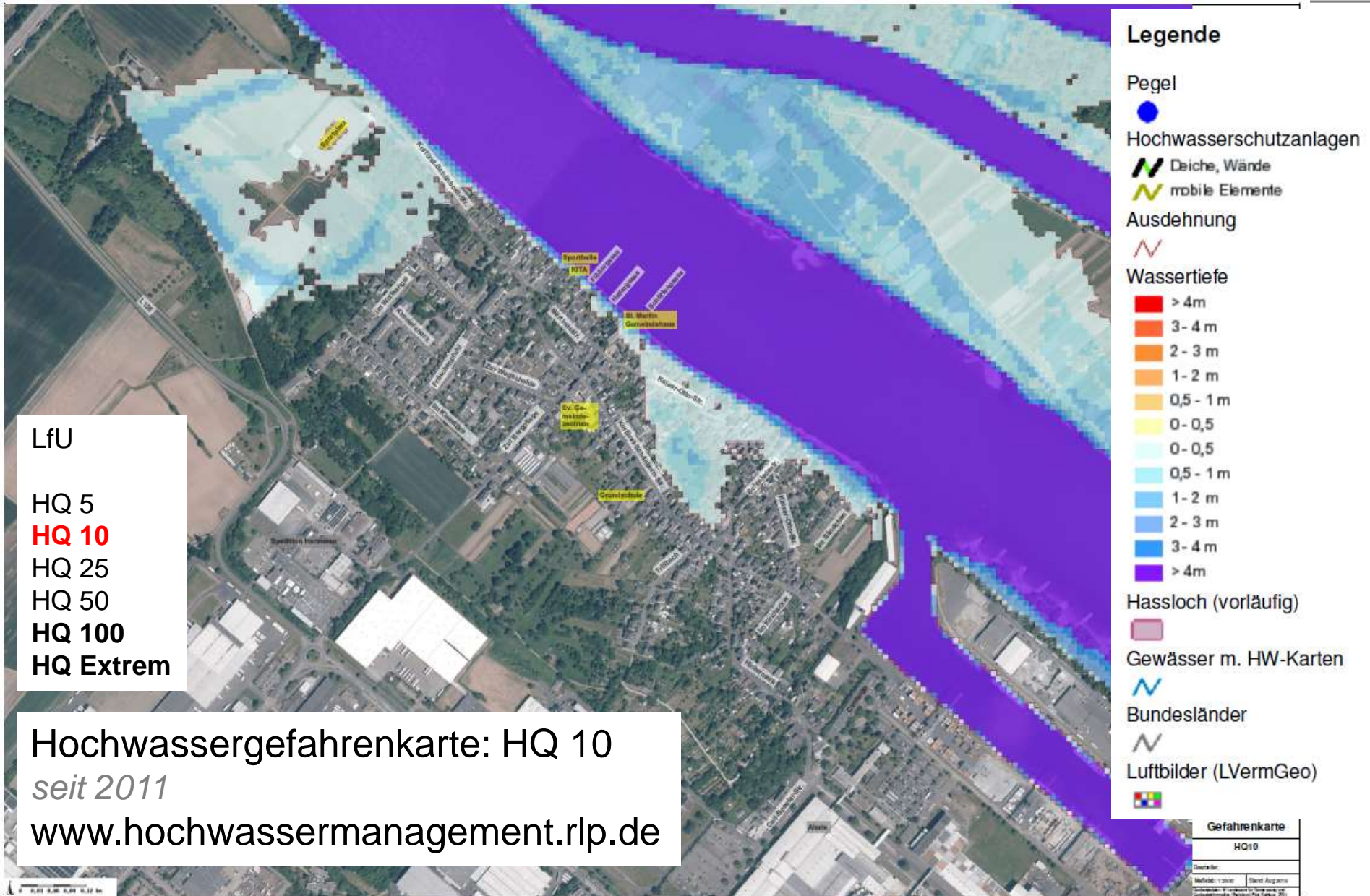
Herrenstraße 7,98 m



Mai 2017: Vorstellung Hochwasservorsorge-Konzept
Zusammenfassung der Ergebnisse und weitere Schritte

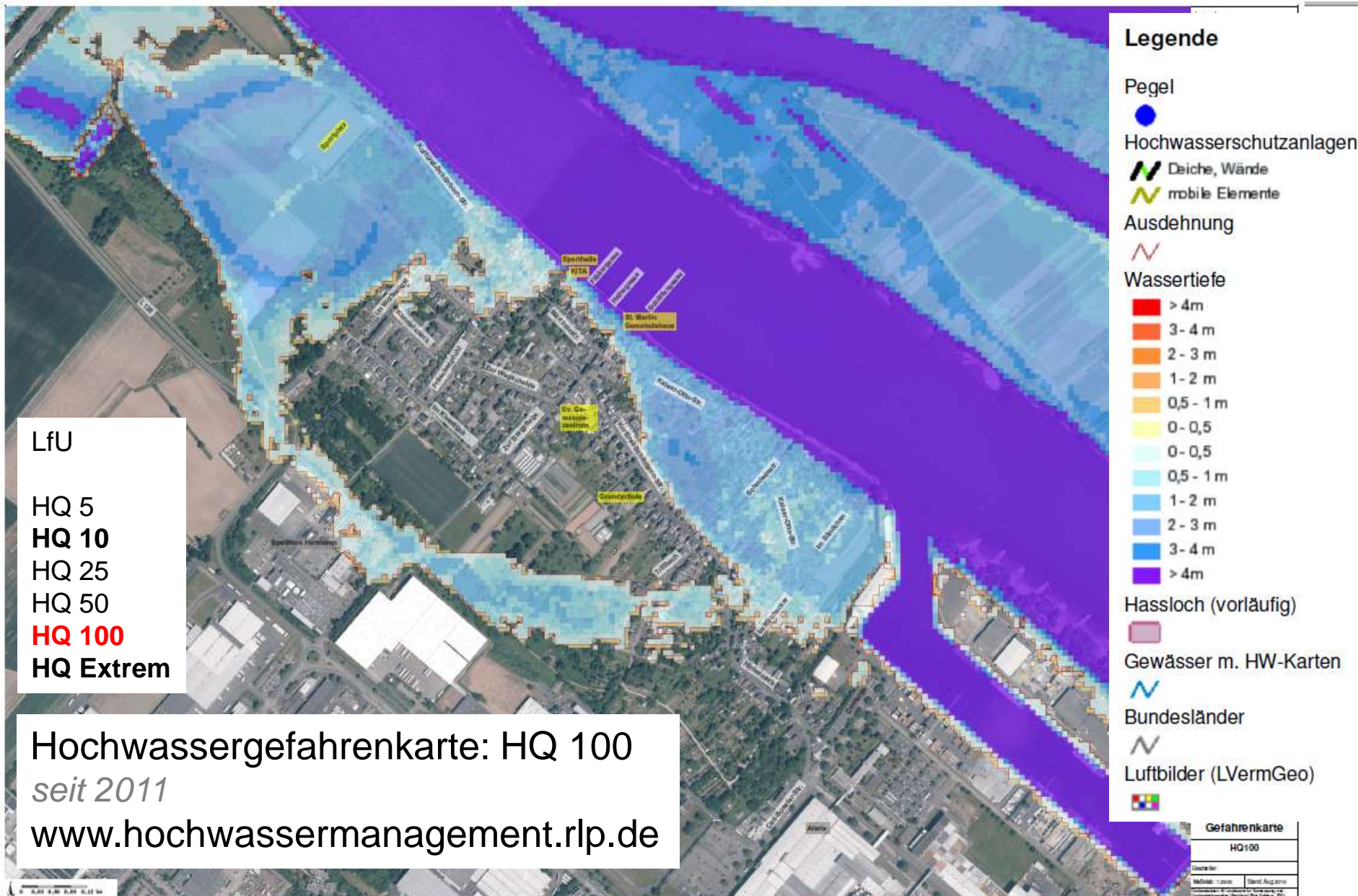
▶ HWV-Konzept Koblenz-Kesselheim

▶▶ Sensibilisierung: Hochwassergefahren



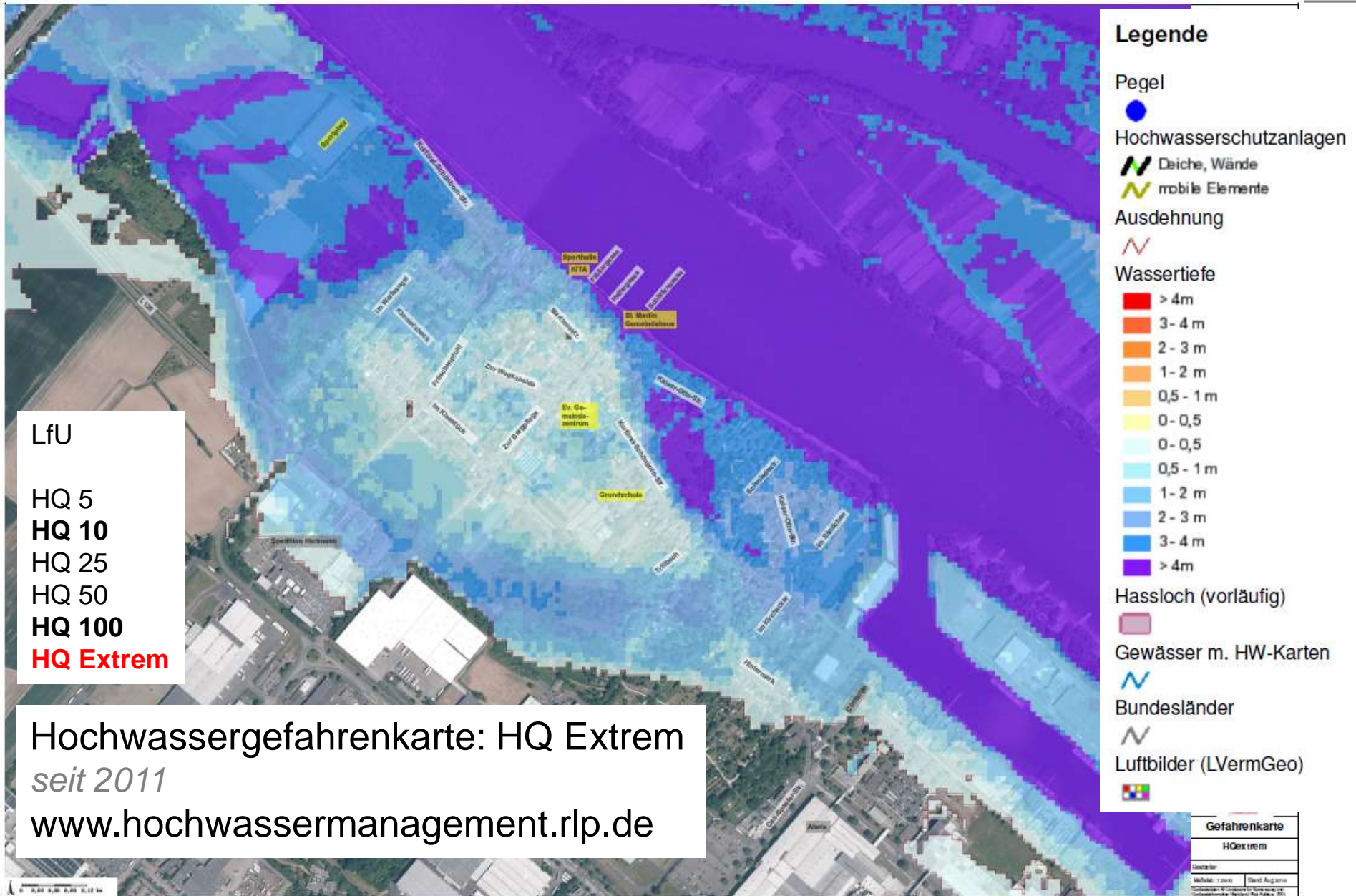
▶ HWV-Konzept Koblenz-Kesselheim

▶▶ Sensibilisierung: Hochwassergefahren



▶ HWV-Konzept Koblenz-Kesselheim

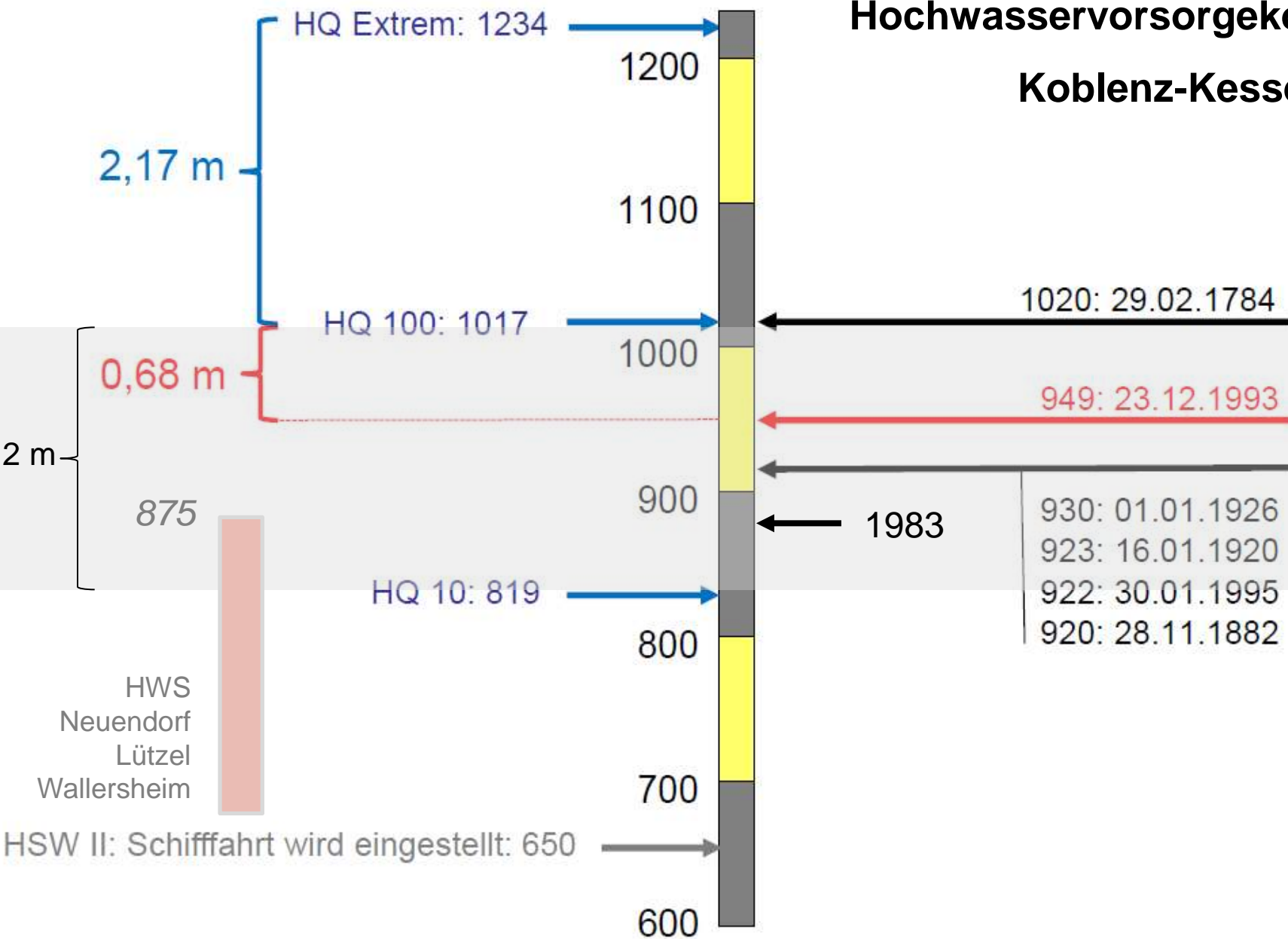
▶ ▶ Sensibilisierung: Hochwassergefahren



LfU
HQ 5
HQ 10
HQ 25
HQ 50
HQ 100
HQ Extrem

Hochwassergefahrenkarte: HQ Extrem
seit 2011
www.hochwassermanagement.rlp.de

Hochwasservorsorgekonzept Koblenz-Kesselheim



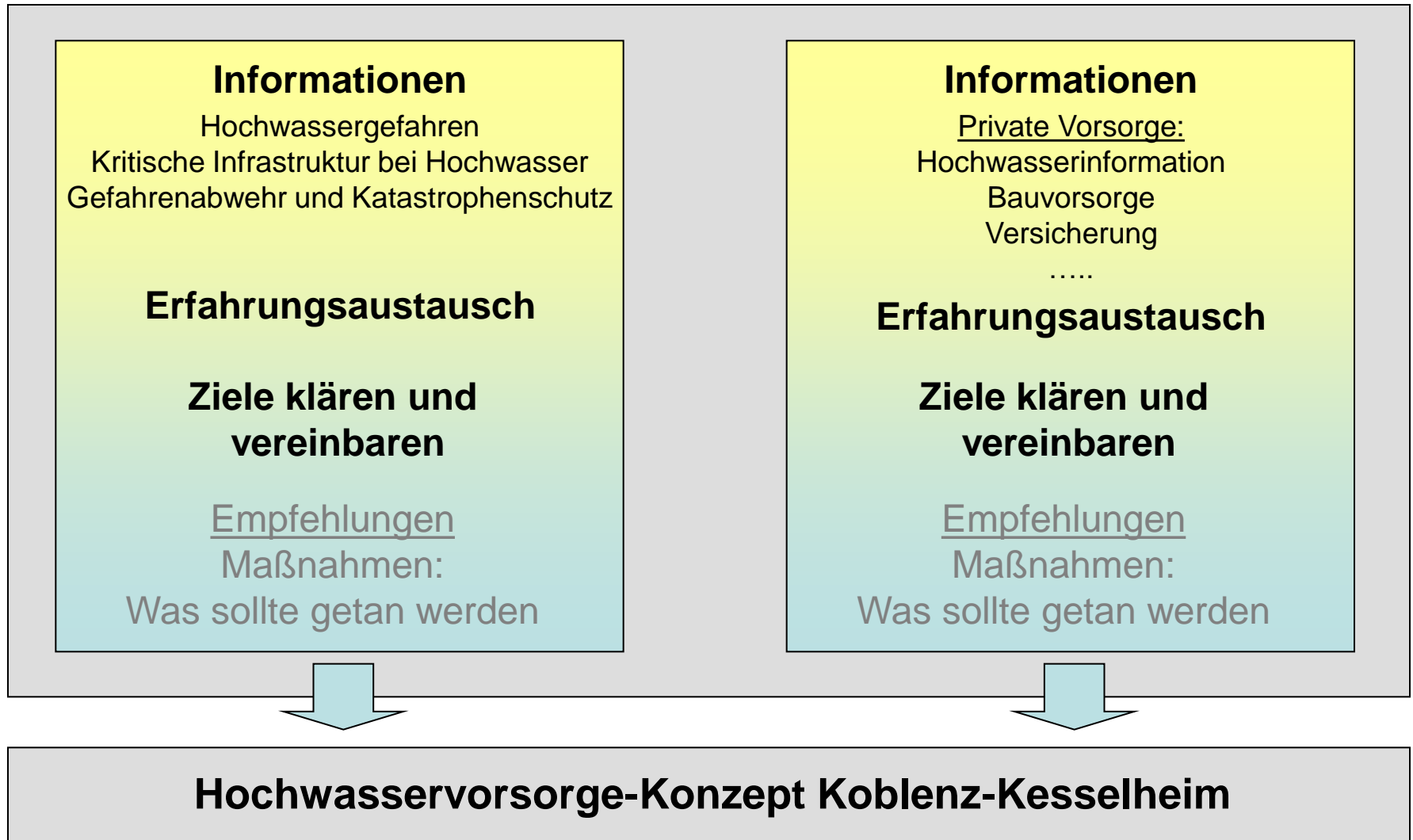
[cm]

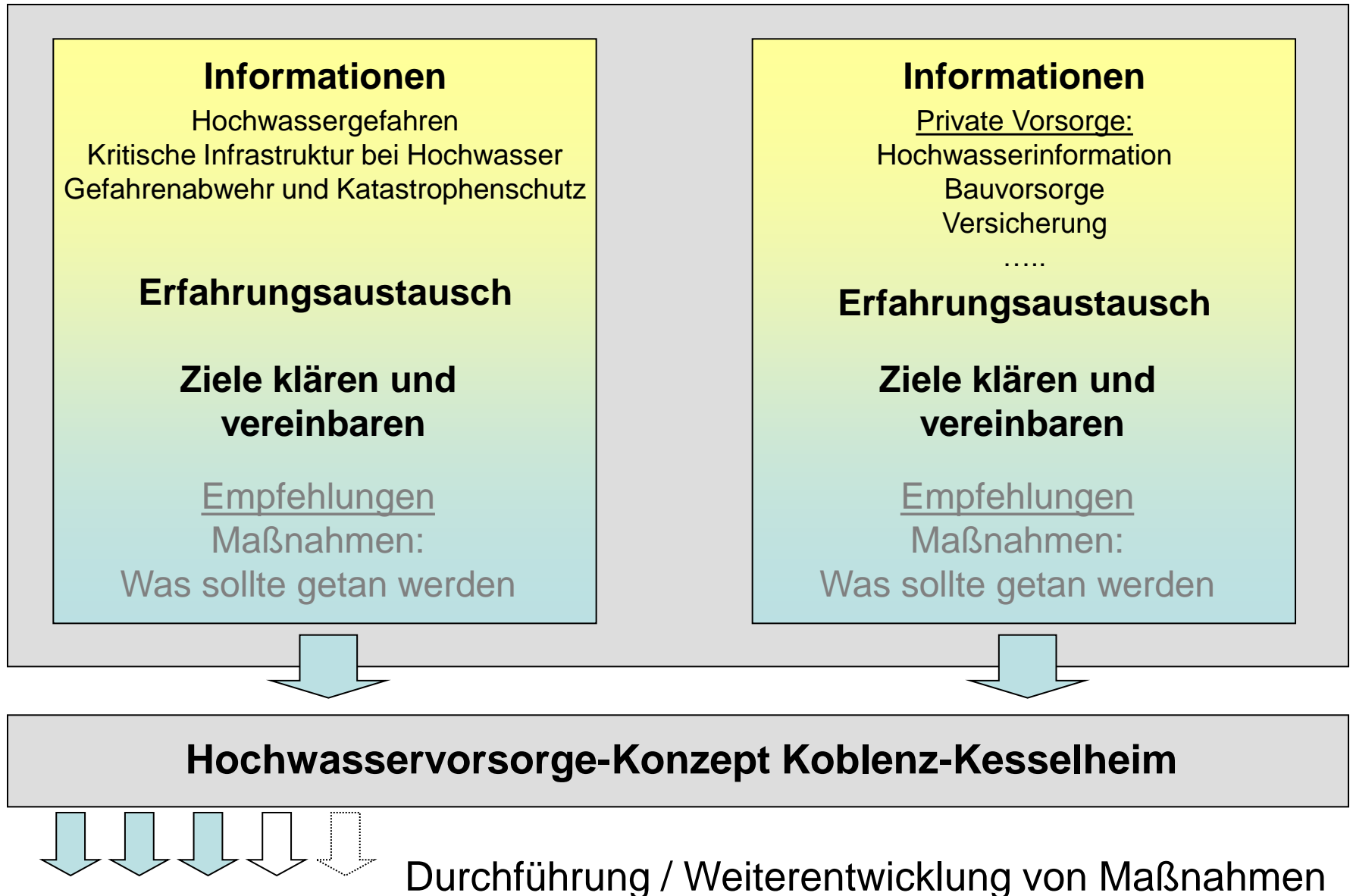
Pegel Koblenz



Nr.	Maßnahme	Verantwortlich	zu erledigen bis
F3	Hochwassergefahren- und -risikokarten in Papierform an den Ortsvorsteher Koblenz-Kesselheim	Stadtverwaltung Koblenz	erledigt
F6	Karte der Bereiche, in denen bei Hochwasser über HQ100 der Strom abgeschaltet wird, ist in der Präsentation von Herrn Wiaker enthalten: www.koblenz-kesselheim.de App der enm zur Information über Störungen im Internet verfügbar: „Energie-netze Mittelrhein“	enm	erledigt
F4	Prüfen der Betroffenheit durch Hochwasser der Transformatorstation „Im Trilbach“	enm	
F7	Informationen über den Betrieb von Notstromaggregaten beim WS 2	enm	
F12	Informationen über Rückstausicherungen beim WS 2	Stadtverwaltung Koblenz	
	Hochwasser-Notgemeinschaft gründen bzw. weiterbetreiben/aktivieren	Anregung zur Diskussion	
F13	Unterstützung der Planung einer privaten Hochwasservorsorge: Material-Bestand und Material-Bedarf	Wird im nächsten WS geklärt	
F16	Beratung zur Bauvorsorge	Wird im nächsten WS geklärt	
F17	Prüfung einer Höherlegung der Zufahrten	Stadtverwaltung Koblenz	
F18	PKW-Parkkonzept im Hochwasserfall	Stadtverwaltung Koblenz	
F19	Klärung, wie die Polizeipräsenz bei Hochwasser gegeben ist	Stadtverwaltung Koblenz	Anfrage erfolgt
F21	Maßnahmen gegen Hochwasser-Gaffer, was kann man tun (Pilotprojekt am südlichen Mittelrhein!?)		
	Informationen zu Hochwasser-Versicherung (wer kann hier konkret beraten!?)	IBH hat Referent der Verbraucherberatung für WS 2 empfohlen.	
	Informationen über Fördermöglichkeiten durch das Land	MUEEF	

Ergebnis:
wer macht was, bis wann





▶ HWV-Konzept Koblenz-Kesselheim

▶ ▶ Wie fühlen Sie sich informiert?



Fragebogen zum 2. Workshop „Hochwasservorsorge-Konzept“ am 23. März 2017 in Koblenz-Kesselheim

Frau Corinna Gall

Fragebogen zum 2. Workshop „Hochwasservorsorge-Konzept“ am 23. März 2017 in Koblenz-Kesselheim

Geschlecht (HWV)

männlich weiblich

Alter (Jahre)

bis 11 12 - 30

Altersklasse

Waren Sie persönlich bereits von einem Hochwasserereignis betroffen?

ja

Schäden

Wie sind Sie auf den Workshop aufmerksam geworden?

- Plakat
- Veröffentlichung in Gemeindefaltblatt
- Veröffentlichung in Regionalzeitung
- persönliches Einladungsschreiben
- Internet (z.B. Website der Gemeinde)
- Sonstiges _____

Auf welche Weise würden Sie zukünftig auf den Workshop aufmerksam gemacht werden?

- Plakat
- Veröffentlichung in Gemeindefaltblatt
- Veröffentlichung in Regionalzeitung
- persönliches Einladungsschreiben
- Internet (z.B. Website der Gemeinde)
- Sonstiges _____

Infos zum WS

Fanden Sie die Themen des Workshops interessant?

trifft voll zu trifft eher zu neutral trifft eher nicht zu trifft nicht zu

Anmerkung _____

Konnten Sie Ihre Ideen ausreichend in dem Workshop einbringen?

trifft voll zu trifft eher zu neutral trifft eher nicht zu trifft nicht zu

Anmerkung: _____

Fühlen Sie sich durch den Workshop besser informiert als vorher?

trifft voll zu trifft eher zu neutral trifft eher nicht zu trifft nicht zu

Anmerkung: _____

Würden Sie einen Workshop erneut besuchen?

trifft voll zu trifft eher zu neutral trifft eher nicht zu trifft nicht zu

Anmerkung: _____

Allgemeine Anmerkungen / Verbesserungsvorschläge

Anregungen



19:00

Begrüßung: Ortsvorsteher Herr H. Dott

Stadtverwaltung Koblenz: Herr Baudezernent B. Flöck

Einführung u. Erläuterung der Vorgehensweise: Herr Dr. R. Boettcher

Rückblick / Sachstandsbericht / Ausblick auf WS 2:

Stadtverwaltung Koblenz: Herr A. Kaufmann / Herr J-U. Herrmann

Eigenvorsorge im privaten Bereich

Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Wie gut sind wir auf Hochwasserereignisse vorbereitet?

Erfahrungsaustausch / weitere Maßnahmen

Diskussion

Weitere Schritte

ca. 21:00



19:00

Begrüßung: Ortsvorsteher Herr H. Dott

Stadtverwaltung Koblenz: Herr Baudezernent B. Flöck

Einführung u. Erläuterung der Vorgehensweise: Herr Dr. R. Boettcher

Rückblick / Sachstandsbericht / Ausblick auf WS 2:

Stadtverwaltung Koblenz: Herr A. Kaufmann / Herr J-U. Herrmann

Eigenvorsorge im privaten Bereich

Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Wie gut sind wir auf Hochwasserereignisse vorbereitet?

Erfahrungsaustausch / weitere Maßnahmen

Diskussion

Weitere Schritte

ca. 21:00



Eigenvorsorge im privaten Bereich Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

ZÜRS

Hinweise zu Hochwasser- / Elementarschadensversicherung:
Herr Wortberg, Verbraucherschutzzentrale

Stromversorgung privater Haushalte im Hochwasserfall:
enm: Herr P-D. Friedrich und Herr R. Hommen

Rückstausicherung von Grundstückentwässerungsanlagen:
Herr Wenzlaff, Stadtentwässerung Koblenz

**Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Beratungsleistungen
zur Planung privater HW-Vorsorgemaßnahmen:**
Herr Dr. R. Boettcher



Eigenvorsorge im privaten Bereich Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Hinweise zu Hochwasser- / Elementarschadensversicherung:

Herr Wortberg, Verbraucherschutzzentrale

Stromversorgung privater Haushalte im Hochwasserfall:

enm: Herr P-D. Friedrich und Herr R. Hommen

Rückstausicherung von Grundstückentwässerungsanlagen:

Herr Wenzlaff, Stadtentwässerung Koblenz

Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Beratungsleistungen zur Planung privater HW-Vorsorgemaßnahmen:

Herr Dr. R. Boettcher



Eigenvorsorge im privaten Bereich Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Hinweise zu Hochwasser- / Elementarschadensversicherung:

Herr Wortberg, Verbraucherschutzzentrale

Stromversorgung privater Haushalte im Hochwasserfall:

enm: Herr P-D. Friedrich und Herr R. Hommen

Rückstausicherung von Grundstückentwässerungsanlagen:

Herr Wenzlaff, Stadtentwässerung Koblenz

Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Beratungsleistungen zur Planung privater HW-Vorsorgemaßnahmen:

Herr Dr. R. Boettcher



Eigenvorsorge im privaten Bereich Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Hinweise zu Hochwasser- / Elementarschadensversicherung:

Herr Wortberg, Verbraucherschutzzentrale

Stromversorgung privater Haushalte im Hochwasserfall:

enm: Herr P-D. Friedrich und Herr R. Hommen

Rückstausicherung von Grundstückentwässerungsanlagen:

Herr Wenzlaff, Stadtentwässerung Koblenz

Möglichkeiten zur Inanspruchnahme von Beratungsleistungen zur Planung privater HW-Vorsorgemaßnahmen:

Herr Dr. R. Boettcher



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR
UMWELT, LANDWIRTSCHAFT,
ERNÄHRUNG, WEINBAU
UND FORSTEN

DIE NEUEN FÖDERRICHTLINIEN

der Wasserwirtschaftsverwaltung – FöRiWWV



ERLÄUTERUNGEN
ZUR NEUFASSUNG
Juli 2013

FÖDERRICHTLINIEN
mit kompletter
Verwaltungsvorschrift

Juli 2013



Mit der Neuausrichtung der Förderung wird die Erstellung von örtlichen Hochwasserschutzkonzepten an Gewässern 1., 2. und 3. Ordnung als neuer Fördergegenstand aufgenommen.

DIE NEUEN FÖDERRICHTLINIEN

der Wasserwirtschaftsverwaltung – FöRiWWV



Juli 2013

ERLÄUTERUNGEN
ZUR NEUFASSUNG
Juli 2013

FÖDERRICHTLINIEN
mit kompletter
Verwaltungsvorschrift



Mit der Neuausrichtung der Förderung wird die Erstellung von örtlichen Hochwasserschutzkonzepten an Gewässern 1., 2. und 3. Ordnung als neuer Fördergegenstand aufgenommen.

DIE NEUEN FÖDERRICHTLINIEN

Juli 2013

Beim Hochwasserschutz sind die Betroffenen sogar selbst verpflichtet, Eigenvorsorge zu betreiben. Dazu werden sie informiert und beraten. Kommunale Hochwasserschutzmaßnahmen werden um private Vorsorgemaßnahmen ergänzt, um ein ganzheitliches und umfassendes Hochwasserrisikomanagement zu erreichen. Dies erfordert den direkten Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern, zum Beispiel bei der Entwicklung örtlicher Hochwasserschutzkonzepte.

Auf der Grundlage der neuen Förderrichtlinien sind die Planungs- und Beratungsleistungen für eine Bürgerbeteiligung nunmehr zuwendungsfähig.

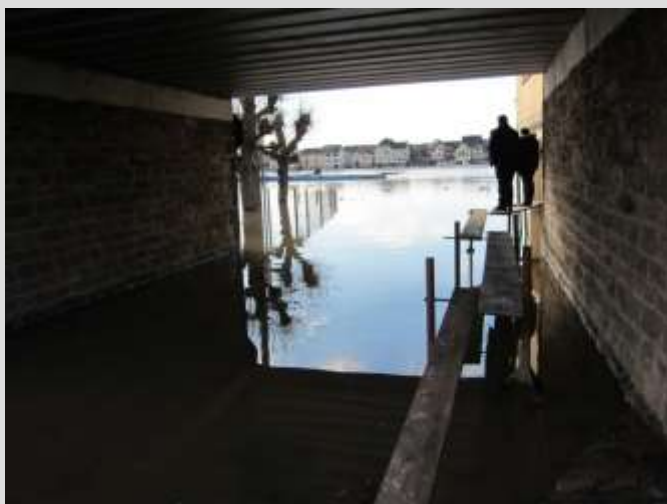


Beratung zur Verbesserung der
Bauvorsorge an Ihrem Gebäude





Beratung zur Verbesserung der
Bauvorsorge an Ihrem Gebäude



Beratung zur Verbesserung der
Hilfsmittel zur privaten Vorsorge
(z.B. Stegebau)





Örtliches Hochwasservorsorge-Konzept Koblenz-Kesselheim

Workshop "Hochwasservorsorge im privaten Bereich" am Donnerstag, dem 23.03.2017 19:00 Uhr
Casino des Bürgervereins Kaiser-Otto-Str. 60 56070 Koblenz

Bedarfsanalyse zur Vorbereitung weiterer Schritte

Bitte tragen Sie Vor- und Nachnamen sowie Ihre Adresse ein und vermerken Sie, ob Sie Unterstützung zur Planung der privaten Vorsorge wünschen und ob Sie sich persönlich einbringen wollen:

Machen Sie bitte ein Kreuz bei 1, 2 und / oder 3:

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | 1 | Beratung zur Verbesserung der Bauvorsorge an Ihrem Gebäude |
| <input type="checkbox"/> | 2 | Beratung bei der Verbesserung der Hilfsmittel zur privaten Vorsorge (z.B. Stegebau) |
| <input type="checkbox"/> | 3 | Bereitschaft bei einer Hochwassernotgemeinschaft mitzuwirken |

Vorname: _____

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

E-Mail-Adresse: _____

Den ausgefüllten Fragebogen bitte binnen 4 Wochen an

Stadtverwaltung Koblenz

E85 - Stadtentwässerung

Hochwasserschutzbeauftragter Herr Dipl.-Ing. Jens-Uwe Herrmann

Bahnhofstraße 47

56068 Koblenz

E-Mail: jens-uwe.herrmann@stadt.koblenz.de



Bedarfsanalyse zur Vorbereitung weiterer Schritte

Bitte tragen Sie Vor- und Nachnamen sowie Ihre Adresse ein und vermerken Sie, ob Sie Unterstützung zur Planung der privaten Vorsorge wünschen und ob Sie sich persönlich einbringen wollen:

Machen Sie bitte ein Kreuz bei 1, 2 und / oder 3:

- 1 Beratung zur Verbesserung der Bauvorsorge an Ihrem Gebäude
 2 Beratung bei der Verbesserung der Hilfsmittel zur privaten Vorsorge (z.B. Stegebau)

Vorname: _____

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

E-Mail-Adresse: _____



Den ausgefüllten Fragebogen bitte binnen 4 Wochen an

Stadtverwaltung Koblenz

E85 - Stadtentwässerung

Hochwasserschutzbeauftragter Herr Dipl.-Ing. Jens-Uwe Herrmann

Bahnhofstraße 47

56068 Koblenz

E-Mail: jens-uwe.herrmann@stadt.koblenz.de

<http://www.koblenz-kesselheim.de/hochwasser/hw-vorsorge-konzept/>

..... oder jetzt.



19:00

Begrüßung: Ortsvorsteher Herr H. Dott

Stadtverwaltung Koblenz: Herr Baudezernent B. Flöck

Einführung u. Erläuterung der Vorgehensweise: Herr Dr. R. Boettcher

Rückblick / Sachstandsbericht / Ausblick auf WS 2:

Stadtverwaltung Koblenz: Herr A. Kaufmann / Herr J-U. Herrmann

Eigenvorsorge im privaten Bereich

Maßnahmen und Fördermöglichkeiten

Wie gut sind wir auf Hochwasserereignisse vorbereitet?

Erfahrungsaustausch / weitere Maßnahmen

Diskussion

Weitere Schritte

ca. 21:00



**Wie gut sind wir auf Hochwasserereignisse vorbereitet?
Erfahrungsaustausch / weitere Maßnahmen**

**Bildung / Gründung einer Hochwassernotgemeinschaft (e.V.?)
zur Verbesserung der örtlichen Hochwasserhilfe
Diskussion / Herr. Dr. R. Boettcher**

Diskussion

Weitere Schritte



Bildung / Gründung einer Hochwassernotgemeinschaft (e.V.?) zur Verbesserung der örtlichen Hochwasserhilfe

Diskussion / Herr. Dr. R. Boettcher



www.hochwasser-braubach.de

1. Hochwassernotgemeinschaft am Mittelrhein,
gegr. nach dem Doppelhochwasser 1983

- Mitglied der [Hochwassernotgemeinschaft Rhein e.V.](#) -

■ **Veranstaltungskalender**

■ **Bilder der Baustelle**

■ **Luftbilder**

■ **Pressecho**

■ **Historie**

■ **Satzung**

16.05.2016 [Bericht](#) Jahreshauptversammlung 2016

■ **Aktuelles**

[[Startseite](#)] [[Kontakt](#)] [[Vorstand](#)]

www.hochwasserhilfe-neuendorf.de



Bildung / Gründung einer Hochwassernotgemeinschaft (e.V.?) zur Verbesserung der örtlichen Hochwasserhilfe

Diskussion / Herr. Dr. R. Boettcher

The screenshot shows the homepage of the website www.hochwasser.de. At the top, there is a header with the website name and navigation links. Below the header is a large image of a flooded residential area. To the right of the image is a yellow water level gauge with black markings and numbers. Below the image is a navigation menu with categories like 'Bürgerinitiative', 'Hochwasser Köln', 'Startseite', 'News', 'Service', 'Termine', 'Hochwasserschutz', 'Grundwasser', 'Projekte', 'Wir über uns', 'Bildergalerie', and 'Brandenbuch'. The main content area is divided into three columns: 'News' with a date of 08.07.2016, 'Service' with a message 'Wo finde ich weitere Information?', and 'Termine' with a message 'Leider keine Einträge vorhanden!'. Below the main content area is a section for 'Grundwasserpegel' with a digital display showing '420.1'. At the bottom, there are three small images with captions: 'Hochwasserschutz Köln', 'Grundwasser', and 'Projekt "Selbsthilfe"'. The footer of the website contains the text 'www.hochwasser.de | Das Hochwasserportal | Bürgerinitiative Hochwasser Altgemeinde Rodenkirchen e.V.'.

Diskussion

Organisation der Notfallhilfe im Hochwasserfall



Bildung / Gründung einer Hochwassernotgemeinschaft (e.V.?) zur Verbesserung der örtlichen Hochwasserhilfe

Diskussion / Herr. Dr. R. Boettcher

Eingetragener Verein (e.V.): Hinweise:

Basis: BGB „ 21 bis 79 (Zivilrecht)

Die Rechtsform wird häufig gewählt, wenn

- sich eine größer Zahl von Personen zu einem nichtwirtschaftlichen Zweck zusammenschließt
- Aufnahme und Ausscheiden von Mitgliedern unkompliziert von statten gehen soll

Vorteile e.V.:

- Vorstand ist vor den Risiken einer vertraglichen Haftung geschützt
- Mitglieder haften nicht für den Verein
- e.V. ist eine juristische Person: im eigenen Namen klagen, verklagt werden, Grundbucheintrag
- gemeinnützig
- demokratische Organisation mit gleichen Rechten und Pflichten für alle Mitglieder
- geringe Gründungskosten (90 bis 140 € für Notargebühr, Registergebühr Amtsgericht)
- kein Mindestkapital erforderlich



**Bildung / Gründung einer Hochwassernotgemeinschaft (e.V.)
zur Verbesserung der örtlichen Hochwasserhilfe**

Diskussion / Herr. Dr. R. Boettcher

Eingetragener Verein (e.V.): Hinweise/Anforderungen:

Satzung (Name, Ort, Zweck, Ein- und Austritt der Mitglieder, Beiträge, Vorstand, Beschlüsse)

Vorstand (i.d.R. 1 bis 5 Personen: Vorsitzender, Vertreter, Beisitzer, Schriftführer...)

mindestens 7 Gründungsmitglieder



Bedarfsanalyse zur Vorbereitung weiterer Schritte

Bitte tragen Sie Vor- und Nachnamen sowie Ihre Adresse ein und vermerken Sie, ob Sie Unterstützung zur Planung der privaten Vorsorge wünschen und ob Sie sich persönlich einbringen wollen:

Machen Sie bitte ein Kreuz bei 1, 2 und / oder 3:

- | | | |
|--------------------------|---|---|
| <input type="checkbox"/> | 1 | Beratung zur Verbesserung der Bauvorsorge an Ihrem Gebäude |
| <input type="checkbox"/> | 2 | Beratung bei der Verbesserung der Hilfsmittel zur privaten Vorsorge (z.B. Stegebau) |
| <input type="checkbox"/> | 3 | Bereitschaft bei einer Hochwassernotgemeinschaft mitzuwirken |

Vorname: _____

Name: _____

Ort: _____

Straße: _____

E-Mail-Adresse: _____



**Wie gut sind wir auf Hochwasserereignisse vorbereitet?
Erfahrungsaustausch / weitere Maßnahmen**

**Bildung / Gründung einer Hochwassernotgemeinschaft (e.V.)
zur Verbesserung der örtlichen Hochwasserhilfe
Diskussion / Herr Dr. R. Boettcher**

**Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit über die örtlichen
Hochwasserrisiken und Hochwassergefahren
Diskussion / Herr Dott**

Diskussion

Weitere Schritte



Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit über die örtlichen Hochwasserrisiken und Hochwassergefahren

Diskussion / Herr Dott



Pegel / HW-Marken



Schaukasten



Hinweisschild: HW 93



HW-Marken



Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit über die örtlichen Hochwasserrisiken und Hochwassergefahren

Diskussion / Herr Dott



Schaukasten



Diskussion

Weitere Schritte

ca. 21:00



Örtliches Hochwasservorsorge-Konzept Koblenz-Kesselheim



1930

www.koblenz-kesselheim.de

19:00 Uhr Casino
Bürgerverein
Kaiser-Otto-Str. 60

Höchststand: 23.12.93
9,52 (Pegel Koblenz)

Noch Fragen? Anregungen!



8,10 (25.03.2001)



Hochwasser, Informationen für die Bevölkerung, Quellen (Links)

Hochwassergefahrenkarten für Rheinland-Pfalz

<http://www.hochwassermanagement.rlp.de>

Hochwasserfrühwarnung für Rheinland-Pfalz

<http://www.hochwasser.rlp.de>
oder direkte Verlinkung:
<http://fruehwarnung.hochwasser-rlp.de>

Hochwassermeldedienst für Rheinland-Pfalz

<http://www.hochwasser.rlp.de>
(auch direkte Verlinkung von Pegeln möglich)

Elementarschadenskampagne Rheinland-Pfalz

<http://www.naturgefahren.rlp.de>

Hochwasserangepasstes Planen, Bauen und Sanieren

Informationen des Kompetenzzentrums für Hochwassermanagement und Bauvorsorge;
Broschüre „Land unter“
<http://www.hochwassermanagement.rlp.de/servelet/is/176957/>

Broschüren:

Hochwasserschutzfibel. Objektschutz und bauliche Vorsorge

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB)
http://www.bmub.bund.de/fileadmin/Daten_BMU/Pool/Broschueren/hochwasserschutzfibel_bf.pdf
Bestellmöglichkeit unter:
http://www.bmub.bund.de/service/publikationen/downloads/details/artikel/hochwasserschutzfibel?tx_ttnews%5BackPid%5D=630&cHash=97680d821bc6c1f1f53eee2437e5088f

Ratgeber für Notfallvorsorge und richtiges Handeln in Notsituationen.

Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
Der Ratgeber (3. Auflage, Oktober 2016) umfasst nicht nur Hochwasser. Er liegt in acht Sprachen vor.
Übersichtsseite:
http://www.bbk.bund.de/DE/Service/Publikationen/Broschuerenfaltblaetter/Ratgeber_node.html

Direkter Link (deutsch)

http://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Publikationen/Broschueren/Flyer/Buergerinformationen_A4/Ratgeber_Brosch.html

Bürgerinformationen für Sturzflut und Hochwasser

– optimiert für den eigenen Druck Zuhause und für Kommunen (BBK)
http://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Kurzmeldungen/BBK/DE/2016/Buergerinfo_Sturzflut_u_Hochwasser_eigene_r_Druck.html%3B%5Bsessionid%3D8F4CA596FD6A985C577C06106A5EDAC7.1_cid320

Richtiges Handeln in Katastrophen – Hochwasser (BBK)

http://www.bbk.bund.de/DE/Ratgeber/Handeln_in_Katastrophen/Hochwasser/Hochwasser.html#doc4250756bodyText1

Bürgerinformationen des BBK

(Übersichtsseite)
http://www.bbk.bund.de/DE/Service/Publikationen/Buergerinformationen/Buergerinformationen_node.html

Tipps und Informationen für Gewässeranlieger

Gemeinnützige Fortbildungsgesellschaft für Wasserwirtschaft und Landschaftsentwicklung (GFG) mbH
(Faltblatt in 3 Sprachen; Beispiele für Nachrichten- oder Amtsblätter)
http://gfg-fortbildung.de/web/index.php?option=com_content&view=article&id=89&Itemid=312

Vorlagen für Texte in Amtsblättern

Informations- und Beratungszentrum Hochwasservorsorge (IBH)
<http://www.ibh.rlp.de/servelet/is/8907/>

Apps:

KATWARN

<https://www.katwarn.de/>

NINA

Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)
http://www.bbk.bund.de/DE/NINAWarn-App_NINA.html

Meine Pegel

Amtliche Wasserstands- und Hochwasser-Informations-App mit mehr als 1.600 Pegeln in Deutschland
<http://www.hochwasserzentralen.info/meinepegel/index.html>

WarnWetter

Deutscher Wetterdienst (DWD)
http://www.dwd.de/DE/service/dwd-apps/dwdapps_node.html

Kommunale Informationsmaterialien

Informationsblatt: Wasser im Keller –Nein Danke

Verbandsgemeinde Schweich:
http://www.wasser-schweich.de/mediapool/65/655173/data/Flyer_Kellerentwaesserung_-_Schweich_X3.pdf

Wassersensibel planen und bauen in Köln

Leitfaden zur Starkregenvorsorge für Hauseigentümer, Bauwillige und Architekten
Stadtentwässerungsbetriebe Köln (StEB Köln)
https://www.steb-koeln.de/Redaktionell/ABLAGE/Downloads/Broschueren-Veroeffentlichungen/Gebaueschutz/Leitfaden-StEB_DRUCK_OHNE-SCHNITTKANTEN.pdf